

## ROSA LACHENMEIER



- \* 1959 lebt und arbeitet in Birsfelden bei Basel
- 1979-83 Ausbildung Lehramt für bildende Kunst an der Schule für Gestaltung Basel seither künstlerisch freischaffend
- seit 1985 Dozentin an der Schule für Gestaltung Basel
- seit 1985 Ausstellungen und Beteiligungen an Kunstmessen im In- und Ausland
- seit 1993 Ausstellungen und Aufenthalte in Amsterdam  
Werke befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen

### Einzel- und Zweierausstellungen seit 2004

- 2011 Kunstraum Stapelhaus, BBK, Köln  
Lichtfall, Galerie Mäder, Basel |K  
SAP, s'Hertogenbosch, NL
- 2010 Birsfelder Museum, Birsfelden bei Basel
- 2009 Anarchie & System, Galerie Mäder, Basel |K  
AdK Actuele Kunst, Amsterdam
- 2008 ART karlsruhe, Galerie Mäder, Karlsruhe |K
- 2007 Galerie Mäder, Basel |K
- 2006 AdK Actuele Kunst, Amsterdam |K
- 2005 AdK Actuele Kunst, Amsterdam |K  
het speelhuis, Helmond  
ART bodensee, Galerie Mäder, Dornbirn |K  
Galerie Mäder, Basel |K  
Direktionsgebäude der UPK, Basel
- 2004 ART frankfurt, Galerie Mäder, Frankfurt |K

### Gruppenausstellungen Auswahl seit 2006

- 2011 Museum am Burghof, Lörrach  
CAP Cologne, Halle Zehn, Köln
- 2010 open space – off space, Basel  
mobilmachen, Zeughaus Gelterkinder |K
- 2009 Ancienne Eglise du Noirmont, Jura
- 2008 Cultura21, Deutzer Brücke, Köln  
het speelhuis, Helmond
- 2007 Kunsthalle Palazzo, Liestal  
Artists' Books Johan Deumens, Haarlem
- 2006 Galerie Epikur, Wuppertal |K  
halbjährliche Ausstellungen in der  
Galerie AdK Actuele Kunst in Amsterdam  
K=Katalog

Rosa Lachenmeier, Basel. Web: [rosa.lachenmeiernet](http://rosa.lachenmeiernet)

### Kombination Fotografie – Malerei

Man sollte also auch im Werk von Rosa Lachenmeier nicht lange rätseln, welchen Part die Fotografie übernimmt und welche Zuständigkeit der Malerei geblieben ist. Die mediale Vielsprachigkeit gehört zu den Basics der zeitgenössischen Kunst. Der polyglotte Gebrauch der visuellen Mittel, das Switchen vom Zeichenstift zum Auslöser, von der Leinwand zum Photoshop, vom Stativ zur Staffelei ist längst selbstverständliche Praxis. So entstehen heute Bilder.  
*Hans-Joachim Müller, Katalog Stadt – Licht, 2007*

### Architekturbezogene Malerei

Die Kombination der Einzelbilder erfolgt in gegeneinander verschobenen Rechtecken, die sich in kubischen Formationen über die Wand des Ausstellungsraumes erstrecken, auch um Raumecken und -kanten herum. Dabei sind verschiedene Anordnungen denkbar, die ein harmonisches Gesamtbild ergeben, doch sind die Kombinationen keineswegs unendlich oder beliebig – nur wenige Varianten bilden ein schlüssiges Ganzes.

*Susanne Buckesfeld, Katalog Anarchie und System, 2009*

### Das Ungewöhnliche im Gewöhnlichen

Ich lasse mich von meiner alltäglichen, sichtbaren Umgebung inspirieren und halte meine visuellen Erfahrungen in Fotografien fest. Diese sind der Rohstoff, den ich mit Collagen und Malerei weiterverarbeite. Dabei achte ich auf Situationen, die so etwas wie neuralgische Stellen unserer Zeit verkörpern: Menschen in Bewegung oder allein im Raum, Stadt-Licht im Wechsel von Tag zu Nacht, Aufbau und Abriss von Architektur als Metapher der Veränderung, Container als Chiffre der Globalisierung und Standardisierung.

*Rosa Lachenmeier, aus dem Notizbuch, 2007*